

Dobrindt: Scholz »blinkt links«

Berlin. CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hat Finanzminister Olaf Scholz (SPD) für seine Aussagen zu einem künftigen Regierungsbündnis ohne die Union im Bund kritisiert. Das Werben von Scholz »für eine Regierung ohne die Unionsparteien ist nichts anderes als ein klares Blinken nach links und das Bekenntnis zu einer grün-rot-roten Regierung im Bund«. Das führe die SPD allerdings »nicht aus der Krise, sondern weiter nach unten«, sagte er am Donnerstag gegenüber der Nachrichtenagentur *dpa*. Scholz hatte in der *Süddeutschen Zeitung* (Donnerstagsausgabe) bekräftigt, seine Partei nicht erneut in eine Koalition mit CDU und CSU führen zu wollen. Man merke doch, dass »die Union wie Mehltau über der Republik liegt«, sagte der Vizekanzler. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365900.dobrindt-scholz-blinkt-links.html>